Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.
Eingang: Plautzengasse Nro. 385.

No. 128. Freitag, den 5. Juni 1846.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 3. und 4. Juni 1846.

Die Herren Rittergutsbesitzer v. Czapski aus Sumoro, v. Kawiczinski aus Merczyn, Graf v. Keyserling aus Schloß Neustadt, Herr Ober-Amtmann Fr. Würtz aus Pr. Stargardt, die Herren Kaufleute St. Jakoby, C. Jakoby aus Warschau, G. Hampel aus Bürg, M. Lewin mit Familie, Herr Oberlehrer Dr. L. Schirmacher aus Königsberg, Herr Graf v. Krockow aus Schloß Krockow, log. im Engl. Hause. Herr Ober-Regierungs-Rath Hart nebst 3 Fräulein Töchter und Fräulein A. Stephani aus Königsberg, Frau Geheimräthin Schmidt aus Stettin, log. im Hotel de Berlin. Die Herren Gutsbesitzer Hering aus Ocalitz, v. Brauchitsch aus Alt-Grabau, Herr Oeconom Seyert aus Schwetz, log. in den drei Mohren. Die Herren Gutsbesitzer v. Kries aus Waczmir, v. Versen aus Wendtkau, Herr Partikulier Rothkaß aus Dt. Eylau, Madame Storky aus Bromberg, log. im Hotel d'Oliva.

Bekanntmachungen.

1. Die Johanne Justine Sauermuß geb. Paetz auch Petsch hat nach erreichter Großjährigkeit mit ihrem Ehemanne, dem Gastwirthe Daniel Sauermuß zu Langefuhr, die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen.

Danzig, den 29. Mai 1846.

Königliches Land- und Stadtgericht.

2. Der Plan über die Speisung der publ. Straßenbrunnen in der Recht- und in der Vorstadt mit Tempelburger Wasser, während der diesjährigen Radaunen-Schützzeit, ist an den betreffenden Brunnen angeheftet, auch sind Exemplare davon in der Bau-Calculatur auf dem Rathhause unentgeldlich zu haben.

Danzig, den 4. Juni 1846.

Die Bau-Deputation.

AVERTISSEMENTS.

3. Zur Vermiethung der Landstücke in Altschottland No. 2. 3. 4. 5. 14. 16. 19. 25. 27. 31. und 32. 34. 41. a. und b., 42|44. 47. 53. 63. und 70., von 167. 166. 177. 158. 166. 179. 158. 159. 169. 173. 147. 63. 505. 377. 4. 172. und 163. []R. culmisch auf ein Jahr, steht ein Lizitations-Termin

Sonnabend, den 6. Juni c., Vormittags 10 Uhr,

vor dem Herrn Kalkulator Schönbeck auf dem Rathhause an.

Danzig, den 30 Mai 1846.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

4. Zum Volksfeste, am 23. Juni d. J., soll der Platz zwischen den Tanzplätzen und der Wiese zur Aufstellung eines großen Zeltes, zum Verkaufe von Eßwaaren und Getränken, in einem

Sonnabend, den 6. Juni d. J., Vormittags 12 Uhr,

auf dem Rathhause anstehenden Termine, dem Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung vermiethet werden. Nachgebote werden nicht angenommen und die Herren Bieter ersucht, ihre Gewerbescheine mitzubringen.

Die Kommission für das Volksfest im Jäschkenthale.

Entbindung.

5. Gestern Ab. ½8 wurde m. Frau v. ein. Sohne g. entbunden. Schönian, Schneiderm.

Todesfälle.

6. Gestern früh um 7 Uhr starb unser lieber Georg an den Folgen des Scharlachfiebers, in dem Alter von 1 Jahr und 11 Tagen, welches wir mit betrübtem Herzen, unsern Freunden und Bekannten, statt besonderer Meldung ergebenst anzeigen. Lanser und Frau.

7. Nach kurzen aber schweren Leiden starb heute früh an den Folgen des Scharlachfiebers unser lieber Sohn Reinhold Albert in einem Alter von 5½ Jahren. Wir zeigen dieses unsern Freunden mit der Bitte um stille Theilnahme an.

Danzig, den 4. Juni 1846. G. A. Jacobsen und Frau.

Literarische Anzeige.

8. In L. G. Homann's Kunst- und Buchhandlung Jopengasse No. 598. ging so eben wieder ein:

Die Prostitution in Berlin

und ihre Opfer.

In historischer, sittlicher, medicinischer und polizeilicher Beziehung beleuchtet. Preis 1 Thaler.

Anzeigen.

9. **Morgen Konzert im Jäschkenthale**

ausgeführt vom Leipziger Musikchor bei J. G. Wagner.

10. Die **Journalieren** des Vereins fahren von Sonnabend den 6. Juni
aus Danzig: um 2 und 3 Uhr Nachmittags; Sonntags aber noch ein Wagen um $8\frac{1}{2}$ Uhr Morgens und $9\frac{1}{2}$ Uhr Abends,
aus Zoppot: um 7 Uhr Morgens und 8 Uhr Abends; Sonntags noch ein Wagen um $10\frac{1}{2}$ Uhr Morgens.

Die Abfahrt und der Billet-Verkauf zu Danzig: Langenmarkt, **Conditorei des Herrn Richter.**

Die Direction des Vereins für Journalieren-Verbindung zwischen Danzig und Zoppot.

11. ☞ Erstes Konzert im Kaffee-Hause in Schidlitz. ☜
Der Unterzeichnete beehrt sich ein geehrtes Publikum zu dem heute um 4 Uhr Nachmittags von dem Musikchor des 5. Infanterie-Regiments stattfindenden Konzerte in seinem Garten, ganz ergebenst einzuladen. Entrée $2\frac{1}{2}$ sgr. Eine Dame in Begleitung eines Herrn ist frei.
Kasischke.

12. **Heute Freitag, d. 5. d. M., großes Konzert** à la Strauss im Schröderschen Garten am Olivaerthor; ausgeführt vom Leipziger Musikchor. Anfang 7 Uhr. Entrée à Person $2\frac{1}{2}$ Sgr.

13. **Heute Freitag,** d. 5. d. M., **Concert** in der **Fliederlaube.**

14. **Mielke's Garten an der Allee. Konzert a la Strauß; gegeben vom Leipziger Musikcorps. Entree à Person $2\frac{1}{2}$ sgr. Anfang $\frac{1}{2}$6 Uhr.**

15. In der Ressource zum freundschaftlichen Verein findet Freitag, den 5. Juni, eine General-Versammlung zur Abstimmung und Aufnahme neuer Mitglieder statt. Abends Liedertafel.

Der Vorstand.

16. Porzellan wird, in **kochend Heißem** brauchbar, reparirt; auch wird reparirt Alabaster, Marmor, Glas, Gyps, Achat, Perlmutter, Bernstein, Meerschaum, pp. Häkergasse 1438. zwei Treppen hoch in der gewesenen Gewerbeschule.

17. Würde der Herr Zahnarzt Wolffsohn aus Danzig seine alsbald persönliche Anwesenheit in Elbing auf mehrere Tage anmelden wollen, so dürfte denselben eine willkommene Aufnahme und viel Beschäftigung erwarten; indem dessen Geschicklichkeit bekannt.
Aus Elbing.

18. **Ein mahagoni tafelförmig Fortepiano** von 6 Octaven, beinahe neu, ist wegen Wohnungs-Veränderung sofort zu vermiethen. Zur Ansicht Tischlergasse No. 649. A.

19. Eine Köchin, fertig in der Kochkunst, ist zu erfragen Altstädtschen Graben 1293. im Gesinde-Vermiethungs-Bureau.

20. **Matinée musicale im Leutholzschen Local Sonntag, den 7. Anfang 11 Uhr Mittags.**
Ausgeführt von dem Musikcorps 4. Inf.-Regts unter Leitung d. Musikm. Voigt.

21. Das Local der Krankenunterstützungs- und Sterbekasse des „Danziger Bürger-Vereins“ ist für die Folge in dem Hause Petersiliengasse No. 1488.
Der Vorstand.

22. Das Haus vor dem Neugarter-Thor, auf Schladal 789., nebst Garten steht aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere Böttchergasse No. 1054.

23. Schriftliche Arbeiten fert. nach, wie vor, correct u. formgemäß:
Paulus, concess. Priv.-Sekr., Heil. Geistg. No. 982. i. Bienenkorb.

24. Ein zu jed. Comt.-Geschäft fähiger jr. Mann, sucht unter soliden Ansprüchen ein Engagement, wäre auch selbst geneigt, nur Beschäftigung wünschend, in einem bedeut. Hause erst eine Zeit als Volontair zu arbeiten. Gef. Adr. hier. Int.-C. A. Z.

25. Ein Haus auf der Altstadt in gutem baulichem Stande, welches sich zur Häkerei eignet, wird zu kaufen gesucht. Nähere Auskunft Rambaum No. 831.

26. In einem der gelegensten Theile der Stadt wird ein Local zu miethen oder zu kaufen gesucht, bei welchem wo möglich ein kleiner Hofplatz ist, und sich zur Einrichtung einer Fabrik eignet. Adressen im Intelligenz-Comtoir unter H. No. 4.

27. Capt. M. J. Schauer, führend das Schiff Arminius, ist von den Herren Jos. Dowsen & Co. in London laut Certepartie unterm 16. Mai c. befrachtet, um eine Ladung Holz nach Hull oder andern Engl. Häfen von hier zu laden. Da das Schiff heute bereits fertig ist, um seine Ladung einzunehmen, so wird der noch unbekannte Ablader ersucht, sich schleunigst zu melden bei J. F. Hein,
Danzig, den 29. Mai 1846. Schiffs-Abrechner.

28. Ein am 1. Juni gefundener Schleier kann, gegen Erstattung der Insertionsgebühren und ein geringes Fundgeld an den sehr bedürftigen Finder, Nonnenhof No. 530. bei Marewicz vom rechtmäßigen Eigenthümer in Empfang genommen werden.

29. 3000 Rtl. soll. ganz od. getheilt, am liebst. auf gute Nahrungshäus. begeb. werd. unt. Adresse G. C. im Intell.-Comtoir.

30. Rechnungen werden fortwährend gefertigt. Näheres Häkerg. 1438. 2 T. h.

31. 600 Rtl. sind auf ein städtsches Grundstück zu begeben Drehergasse 1351.

32. Eine junge Frau wünscht zum Aufwarten ein Unterkommen. Näh. Rambau 1197.

33. 3500 Rtl., im Ganzen oder getheilt, sind auf städtische Grundstücke zur 1. Hypothek zu begeben Unterschmiedegasse No. 164.

34. Ein anständiges, junges Mädchen aus guter Familie, mit guten Zeugnissen versehen, sucht ein Unterkommen als Gehilfin in einer Wirthschaft oder in einem Laden. Näheres Hundegasse, Ecke der Plautzengasse No. 344.

35. Ohra, Rosengasse, ist ein Haus z. verk. u. Kassubsch. Markt 889. z. erfr.

36. Ein birk. rund. Sophatisch wird gek. Langgasse No. 402.

37. Ein Mädchen zur Aufwartung in Zoppot wird gesucht Langgasse No. 402.

Vermiethungen.

38. 4. Damm u. Tobiasg.-Ecke ist 1 Vorderstube an einz. Herren zu vermieth.

Beilage zum Danziger Intelligenz=Blatt.

No. 128. Freitag, den 5 Juni 1846.

39. Jungfergasse 723. ist ein Nahrungshaus zu verm. u. zu Michaeli zu bez.
40. Breitegasse 1195. sind 3 u. 4 Zimmer zu vermiethen u. sogl. zu beziehen.
41. Zwei meublirte, freundliche Zimmer nebst Bedientenstube, auch, wenn es gewünscht wird, Stallung für 2 Pferde, sind zu vermiethen und gleich zu beziehen vor dem hohen Thore No 484., der Lohmühle gegenüber.
42. Ein Logis, 4 Stuben, Küche, Boden u. Keller enthaltend, ist, m. f. Eintritt in einen schönen Garten, Michaeli d. J. zu vermiethen: Neugarten No. 527.
43 Kunstgasse No. 1079. ist ein Hofplatz, Pferdestall, Wagenremise u. Heuboden zu vermiethen; das Nähere Baumgartschegasse No. 1032.
44. Zigankenbergerfeld No. 9., am Weg nach Heiligenbrunnen, sind zwei freundliche Stuben von jetzt ab für die Sommermonate zu vermiethen.
45. Schüsseldamm 1105. ist ein gut eingerichtetes Quartier für 12 Mann Militair v. 1. October c. zu vermiethen; das Nähere daselbst.
46. Burggrafengasse 658. ist eine Gelegenheit an Militair zu vermiethen.

A u c t i o n e n.

Auction mit havarirtem Pfeffer.

47. Freitag, den 5. Juni 1846, Nachmittags 3 Uhr, werden die Mäkler Grundtmann und Richter auf Verfügung Eines Königlichen Wohllöblichen Commerz- und Admiralitäts-Collegii, an den Meistbietenden gegen baare Zahlung in öffentlicher Auction verkaufen:

S. G. No. 2. 7—9. 11. 12. 14. 15. 18—20. 22—24. 26—28. 30. 31. 35. 39—42. 45—49. 53—55. 57. 59—61. 66—70. 74—76. 78—82. 85—90. 92. 93. 98. 59.

59 Säcke havarirten Pfeffer,

aus dem Schiffe „Neeske Maria" Capt. E. F. de Boer.

Auction mit havarirtem Pfeffer.

48. Freitag, den 5. Juni 1846, Nachmittags 3 Uhr, werden die Mäkler Grundtmann und Richter auf Verfügung Eines Königlichen Wohllöblichen Commerz- und Admiralitäts-Collegii an den Meistbietenden gegen baare Zahlung in öffentlicher Auction verkaufen:

M 89 Ballen havarirten Pfeffer.

aus dem Schiffe „Neeske Maria" Capt. E. F. de Boer.

Auction mit havarirtem Pfeffer.

49. Sonnabend, den 6. Juni 1846, Vormittags 10 Uhr, werden die Mäkler Grundtmann & Richter, auf Verfügung Eines Königl. Wohllöblichen Kommerz- und Ad-

miralitäts-Collegii, an den Meistbietenden gegen baare Zahlung in öffentlicher Auction unversteuert verkaufen:

S. H. 15 Säcke Pfeffer,
aus dem Schiffe „Neeske Maria“, Capt. F. de Boer.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

50. Jungfergasse 723. ist ein 1-thüriges Kleiderspind, 1 Himmelbettgestell und 1 Kinderbettgestell zum Verkauf.

51. Besten Kirschsaft empfiehlt billigst
F. W. Pardeycke, Tischlergasse No. 625.

52. Langgasserthor No. 45. kostet das Weiß-, Putziger- u. Braun-Bier 1 Sgr. und Bairisch-Bier 1 sgr. 3 pf. die Bouteille gegen Rückgabe derselben

53. 1 birkener pol. Sophatisch 5 rtl. ist zu verkaufen Dienergasse 154.

54. Baumgartschegasse 1032. sind Galler-Bohlen zu verkaufen.

55. **Weiße und couleurte Mousselin de Lain Umschlagetücher** in schöner Auswahl zu sehr billigen Preisen empfing Aug. Weinlig, Langg. 408.

56. Tobiasgasse 1855. stehen 2 polirte Eckspinde à 10 rtl. zum Verkauf.

57. Ein deutlich sprechender Staar ist Mattenbuden 264. zu verkaufen.

58. Eine Parthie altes Segeltuch ist zu verkaufen. Näheres Petersiliengasse 1482.

59. Von diesjähriger Füllung sind diverse echte Mineralwasser, als: schl. Obersalz-, Marienbader Kreutz-, Eger Franzen-, Püllnaer und Saidschitzer Bitterbrunnen bei Jantzen, Gerbergasse No. 63. zu haben.

60. Frisches **Provenceröl**, feinste **Capern, Sardellen** und **holl. Heringe** empfiehlt billigst
Herrmann Jantzen, 1sten Damm No. 1124.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

61. **Freitag, den 12. Juni d. J., Mittags 1 Uhr,** werde ich im Artushofe das auf dem Holzmarkt sub Servis-No. 82. gelegene Grundstück auf freiwilliges Verlangen öffentlich versteigern. Dasselbe besteht aus 1 massiven Hauptthause, 1 Seiten- u. 1 Hintergebäude nebst Hofplatz, enthält 11 heizbare Zimmer u. 5 Küchen, 1 Schmiede-Werkstätte, gewölbten Keller, in welchem ehemals eine Seifensiederei betrieben wurde, laufendes Wasser u. sonstige Bequemlichkeiten und trägt durch seine zweckmäßige bauliche Einrichtung eine jährliche Miethe von 319 Rthlrn. Kaufliebhaber können die Besitzdokumente und annehmbaren Bedingungen einsehen bei

J. T. Engelhard, Auctionator.

Berichtigung: Int.-Blatt 126. Annonce 16. lies: statt 184 — 187.

Hierzu eine Extra-Beilage.

Extra-Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 128. Freitag, den 5. Juni 1846.

Am 31. Mai, seinem Geburtstage, starb in Posen mein geliebter Enkel **Paul Curschmann**, 8 Jahre alt, an einem Nervenfieber. Ich widme diese Anzeige eines neuen erschütternden Verlustes, meinen Freunden und Bekannten statt besonderer Meldung.

Berlin, den 2. Juni 1846.

Th. Behrend.